

Die letzten Klänge. Zum kulturellen Zusammenspiel von Tod und Musik

Tagung des Zentrums für Populäre Kultur und Musik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des »Arbeitskreises Thanatologie« der Sektion »Wissenssoziologie« der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, **10./11. November 2023**, organisiert von Michael Fischer und Thorsten Benkel

Tagungsort: Zentrum für Populäre Kultur und Musik, Rosastraße 17, D-79098 Freiburg im Breisgau

FREITAG, 10. NOVEMBER

10:30 Eröffnung: MICHAEL FISCHER und THORSTEN BENKEL

Panel 1

11:00 MICHAEL FISCHER (Freiburg):

»Die Auswahl kann individuell getroffen werden.« Empfehlungen deutscher Bestattungsunternehmen zur musikalischen Gestaltung von Trauerfeiern

11:45 FELIX TIRSCHMANN (Ludwigsburg):

Soundtracks of our Lives. Wissenssoziologische Überlegungen zur symbolischen Sonifikation des Lebensendes auf der Grundlage einer vergleichenden Untersuchung zur Beerdigungsmusik

12:30 – 14:00 Mittagspause

Panel 2

14:00 NINA GUROL (Karlsruhe):

Funktionswandel von Trauermusik im 21. Jahrhundert. Rolle und Möglichkeiten im Kontext transkultureller Begegnungen

14:45 THORSTEN BENKEL (Passau):

Expressivität und Gegenwartsverlust. Krisenbewältigung als Kulturaufgabe – das Beispiel Musik

15:30 – 16:00 Pause

Panel 3

16:00 MELANIE PIERBURG (Hildesheim):

Like a candle in the wind. Hymnen der Verletzbarkeit

16:45 MIRIAM SITTER (Hannover):

Klangsymbole der Vergänglichkeit mit autobiografischer Notiz. Ein Genrekontrast

17:30 – 18:00 Pause

Abendvortrag

18:00 DIRK PÖRSCHMANN (Kassel):
»How long is forever?« Existenzielle Fragen an Kunst und Kultur im Kontext der Endlichkeit

Vortrag und Diskussion bis ca. 19:00, gegen 19:30 Möglichkeit zum Abendessen

SAMSTAG, 11. NOVEMBER

Panel 4

10:00 JENS WOLFF (Rostock):
Die Markus-Passion von Michaël Levinas als Passion nach Auschwitz – ein Requiem?

10:45 WOLFGANG MARX (Dublin):
Das moderne Requiem im Spannungsfeld von Vergangenheit und Gegenwart

11:30 – 12:00 Pause

Panel 5

12:00 CHRISTOFER JOST (Freiburg):
»The day the music died.« Popsongs als Formen des personenbezogenen Gedenkens

12:45 JULIA HEIMERDINGER (Wien):
»My heart and I have decided to end it all.« Suicide Songs von »Gloomy Sunday« bis zum »Anti-Anti-Suicide Song«

13:30 – 14:30 Mittagspause (Imbiss) im Haus

Panel 6

14:30 CARSTEN HEINZE (Hamburg):
Inszenierungen und Symboliken des Todes. Vom Industrial zum Black Metal – Jugend- und Musik(sub)kulturen im Vergleich

15:15 MICHAEL CORSTEN/VOLKER SCHUBERT (Hildesheim):
Tod und Schnulze

gegen 16:00 Verabschiedung

Kontakt

michael.fischer@zpk.uni-freiburg.de
thorsten.benkel@uni-passau.de